

Wissenschaft kann so süß sein

Neue Mitmachmesse will bei Schülern die Begeisterung für Technik wecken

3-D-Drucker und Zuckerwatte: Die Veranstaltung „Technik begeistert – Perspektive Mint“ im April zeigt Naturwissenschaften aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Von David Gerhold
Magdeburg • Wie kann man Jugendliche eigentlich noch für technische Berufe interessieren? Mit dieser Frage wird sich die neue Veranstaltung „Technik begeistert – Perspektive Mint“ auseinandersetzen. Mint - das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Parallel zu den RoboCup-Juniormeisterschaften am 29. und 30. April wird in der Messe Magdeburg ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm aus dem Mint-Bereich für Kinder und Jugendliche angeboten.

Auf diese Weise soll dem zunehmenden Fachkräftemangel in Sachsen-Anhalt entgegen gewirkt werden: „Der Pool, aus dem wir schöpfen, ist definitiv geringer geworden“, berichtet Wilfried Probian, Vorstandsmitglied des Verbundes der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt. „Früher hatten wir noch 40 Bewerbungen auf eine Lehrstelle; mittlerweile sind es teilweise nur noch vier.“ Eine

„Wir werden zeigen, wie Mint im Alltag schmecken kann.“

Dr. Andreas Voigt,
Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik

bedenkliche Entwicklung, findet auch der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität, Prof. Dr. Jens Strackeljan. So werde es zunehmend schwieriger, Schüler und Studenten für die naturwissenschaftlichen Studiengänge zu begeistern. „Das ist nicht nur ein Problem in Sachsen-Anhalt, das erkennt man in der gesamten Bundesrepublik“, so Strackeljan.

An insgesamt zwei Tagen sollen darum Schülerinnen und Schüler in der Messehalle 1 einen Eindruck erhalten, wie attraktiv naturwissenschaft-



Luise Borchert macht süße Sachen. Die Otto-von-Guericke-Universität zeigt, wie viel Technik in der Herstellung von Zuckerwatte steckt.



Spielzeug aus dem Drucker. Pepe Hemschick zeigte gestern bei der Präsentation, wie 3-D-Druck funktioniert. Fotos (2): David Gerhold

liche Fächer tatsächlich sein können. Dabei soll es nicht nur bei Workshops und Vorträgen bleiben - zahlreiche Mitmachangebote sollen die Kreativität der Technikinteressierten entfachen. Unter anderem wird es möglich sein, ein ganz persönliches Spielzeug mit einem 3-D-Drucker zu erstellen und entstehen zu lassen. Auch die Konstruktion eines eigenen Roboters oder eines E-Mobils im Technik-Labor wird möglich sein.

„Mint ist nicht bloß ein langweiliger, akademischer

Fachbereich, sondern es steckt in den alltäglichsten Dingen“, erklärt Dr. Andreas Voigt von der Uni-Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik. Dazu liefert er ein ungewöhnliches Beispiel - eine Zuckerwattemaschine. „Wir werden zeigen, wie Mint im Alltag wirklich schmecken kann“, verspricht Voigt. „In der Herstellung von Zuckerwatte stecken sowohl Mathematik als auch Informatik und Technik, was wir in diesem spannenden praktischen Beispiel vorstellen werden.“ Insgesamt werden 20

Aussteller und Akteure auf der „Technik begeistert – Perspektive Mint“ mitmachen. Verschiedene Magdeburger Institute und Unternehmen werden an ihren Ständen Informationen zum Einstieg in technische Berufe geben. Angepeilt werden dabei vor allem Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 12 - ein wichtiges Alter, erklärte Oberbürgermeister Lutz Trümper gestern bei einer Präsentation im Rathaus. „Wenn ein Kind in diesem Alter ist, kommt häufig die Frage auf, was es mal beruflich machen will.“ Dabei seien auch die Aspekte der Erfolgsaussichten und die Chancen auf eine Lehrstelle von Bedeutung. Und gerade im naturwissenschaftlichen Bereich seien diese Chancen in Magdeburg aktuell so hoch wie nie zuvor, so Trümper: „Wir brauchen dringend Fachkräfte hier in Magdeburg. Ohne sie werden wir unseren Stand in Deutschland nicht halten können.“

Auch Wilfried Probian bestätigt diese Einschätzung: „Wir haben einen Bedarf von rund 160 000 Mint-Arbeitskräften - und die Zahl steigt weiterhin an.“

Neben Schülern sind auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen, an der Technikkmesse Ende April teilzunehmen.

Ein Höhepunkt für jüngere Besucher wird die Kinder-Uni der Otto-von-Guericke-Universität sein. Unter anderem wird dort Schülerinnen und Schülern ab der vierten Klasse auf kindgerechte Art und Weise gezeigt, wie viel Verfahrenstechnik zum Beispiel in einem Taschenwärmer stecken kann.

„Wir brauchen dringend Fachkräfte hier in Magdeburg“

Lutz Trümper,
Oberbürgermeister

Parallel zur Mint-Veranstaltung wird in der Messe Magdeburg am 29. April erneut das Finale der RoboCup-Juniormeisterschaft stattfinden. Dort werden Schülerteams mit selbst konstruierten Robotern in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten. „Bei dem Wettbewerb geht es darum, technische Fähigkeiten kreativ umzusetzen“, sagt Dr. Ansgar Bredenfeld vom Deutschen Regionalkomitee RoboCup. „Es geht darum, in Teamarbeit ein funktionierendes System zu entwickeln - eine entscheidende Fähigkeit für das spätere Berufsleben.“

Das Programm auf einen Blick

„Technik begeistert - Perspektive Mint“

Wann? Freitag, 29. April, und
Sonnabend, 30. April

Wo? Messe Magdeburg, Messe-
halle 1

Was?
Roboterworkshops (Gruppen)

Workshops
Mitmachangebote (an den Stän-
den für kleinere Gruppen)
Vorträge (unter anderem für
Schüler am Freitag zu jeder vollen
Stunde)
Vorführungen
Lehrerfortbildung
Kinderuni, Sonnabend 11 Uhr

Partner/Aussteller:

Otto-von-Guericke-Universität
Hochschule Magdeburg-Stendal
Hochschule Harz
Hochschule Anhalt
Hochschule Merseburg
IHK Magdeburg
Handwerkskammer Magdeburg
VDI Bezirksverein Magdeburg
Arbeitsagentur Magdeburg
Mint-EC/think ING
Fischertechnik

Haus der kleinen Forscher (IHK)
Qfin (Roboterworkshops)
Tinker Toys (3D-Druck)
Schülerforschungszentrum Guer-
ckianum der Otto-von-Guericke-
Stiftung
M+E InfoMobil/Info Truck
Elemente e. V.
Blitz-Kitz
Max-Planck-Institut für komplexe
technische Systeme

Technikmuseum

Auswahl und Anmeldung im
Internet unter:
<http://magdeburg-mint.de>

Anmeldung für die Kinderuni
Magdeburg:
[http://www.kinderuni-magde-
burg.de/kinder-uni/mitglieder-
login](http://www.kinderuni-magde-
burg.de/kinder-uni/mitglieder-
login)